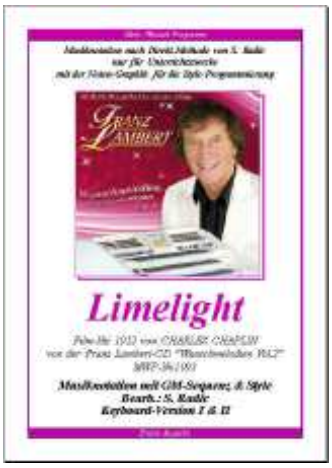
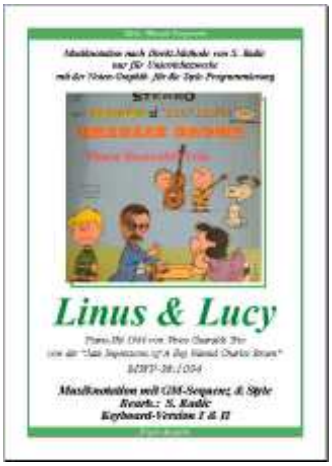
1093



1093. Limelight. *Der beliebte Organist FRANZ LAMBERT hat auf seiner CD "Wunschmelodien Vol.2" wieder viele schöne "Wunschmelodien, die man nicht vergisst" Solo und in Medley's zusammengestellt. Der Titel "Limelight" ("Bühnen-Rampenlicht") ist ein Film-Hit-Evergreen aus dem gleichnamigen Film von 1952 mit CHARLES CHAPLIN, der auch dazu die Musik geschrieben hat! Wir spielen in der Vers.2 die Original-Abschrift von FL zunächst in F-Dur mit Akkordeon ubnd Orgel. Dann erfolgt eine G-Dur-Modulation und es erklingt ein Piano-Sound in Oktaven und wird anschließend wieder mit Orgel fortgeführt. In der Version 1 wird nur ein Durchgang in C-Dur gespielt. Hier beweist FL eigentlich seine sehr große Organisten-Qualität: Eine relativ einfache Evergreen-Melodie sehr gefällig darzubieten!*

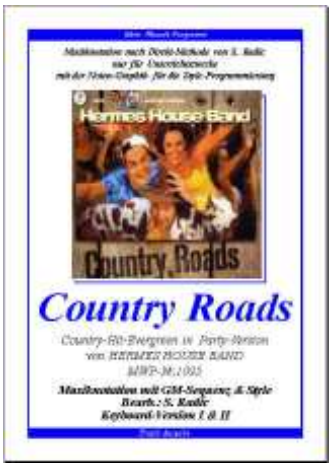
1094



1094. Linus & Lucy. *"Jeder, der sich noch an die TV-Specials der Peanuts erinnern kann, wird sich auch an die jazzige, fröhliche Musik dieser Sendungen erinnern. Musikalischer Leiter und Komponst dieser Soundtracks war der Pianist Vince Guaraldi. Das ist weder atemberaubender Jazz noch sonstwie wegweisend oder bahnbrechend. Auch klingt es immer gleich. Allerdings erwischt man sich beim Zuhören mit einem entspannten Grinsen im Gesicht - die Peanuts sind einfach positiv besetzt: sie wecken wohlige Erinnerungen und Endorphine werden ausgeschüttet." So weit hier eine Zuhörer-Rezension, welcher ich aber voll beipflichten kann! Ein interessantes Piano-Stück - auch für die notorischen Keyboarder, die ihre linke Hand etwas mehr anstrengen sollten!*

Monats-Titel

1095



1095. Country Roads. *Die Hermes House Band ist eine niederländische Popgruppe, die durch gecoverte Songs auch im deutschsprachigen Raum populär geworden ist. Gegründet wurde die Hermes House Band 1984 als damals noch rein niederländische Cover- und Partycombo. Die Hits der sympathischen Holländer wie z.B."Live Is Life", "Country Roads", "Rhythm Of The Night" oder "I Will Survive" kann jedermann - egal ob jung oder alt - mitsingen. Wo auch immer die Hermes House Band auftritt, begeistert sie die Massen und verbreitet sie gute Laune. Das war auch der Hauptgrund dafür, dass ich mich für diese Version entschied und nicht für das amerikanische Original von John Denver - und das wir sie hier als Monats-Titel spielen.*

1096

1096. Sinfonie mit dem Paukenschlag. *Diese Sinfonie Nr. 94 G-Dur komponierte* ***Joseph Haydn*** *im Jahr 1791. Das Werk entstand im Rahmen der ersten Londoner Reise, wurde am 23. März 1792 uraufgeführt und trägt den Titel "...mit dem Paukenschlag" bzw. "Surprise" (englisch: Überraschung), weil an der betreffenden Stelle das ganze Orchester einen überraschenden Fortissimo-Schlag spielt. In der ersten Fassung des zweiten Satzes war der namensgebende Paukenschlag nicht vorgesehen. Nachdem allerdings der Paukenschlag bei der Aufführung eine große Wirkung erzielte, wurde er für immer übernommen. Die Version von Claudia Hirschfeld empfinde ich als eine wirklich "erfrischende, neue" Version, gespickt mit sehr viel Fantasie und Improvisations-Freude!*